

# Abschied für Ehepaar Weis

AEHGD übergibt 516 000 Euro an 92 Einrichtungen



Georges Weis und seine Ehefrau Francine für ihren jahrzehntelangen Einsatz gewürdigt.

Foto: Raymond Schmit

**Differdingen.** Es ist eine langjährige Tradition. Jedes Jahr erhalten Einrichtungen, die sich um Menschen mit Behinderung, Familien, Kinder und Jugendliche kümmern, von der Vereinigung Aide aux enfants handicapés du Grand-Duché de Luxembourg (AEHGD) mit Sitz in Differdingen eine finanzielle Unterstützung. Die diesjährige Feier mit Schecküberreichung im Festsaal des Rathauses stand im Zeichen des Abschieds von Präsident Georges Weis, der sich nach 34 Jahren aus dem Vorstand zurückzieht.

Insgesamt 516 000 Euro wurden in diesem Jahr verteilt. In den Genuss einer finanziellen Unterstützung kamen 92 Einrichtungen und Vereinigungen. Das Geld stammt hauptsächlich aus dem Sammeln von Altkleidern. Insgesamt 1 500 Tonnen kamen im vergangenen Jahr zusammen, wie der neue Präsident Fernando Ribeiro erklärte. Zusätzlich kann die Hilfsorganisation auf die Unterstützung von Gemeinden, Firmen und Privatpersonen zählen. Die Altkleidersammlung sei für die ehrenamtlichen Mitarbeiter immer eine große Herausforderung, betonte der Präsident. Sorgen bereite allerdings der Preisverfall für Altkleider. Deshalb sei man immer auf der Suche nach neuen Abnehmern.

Die Laudatio auf den scheidenden Präsidenten hielt Sylvie Andrich-Duval. Sie erinnerte daran, dass Georges Weis, den sie „als

großartigen Menschen mit großem Engagement“ bezeichnete, während 34 Jahren, davon 31 Jahre als Präsident als Nachfolger des großen Philanthropen Josy Jacoby, ehrenamtlich im Einsatz war. In dieser langen Amtszeit sei es ihm immer wieder gelungen, Menschen zu motivieren und neue Mitarbeiter zu finden. Daneben wies Sylvie Andrich-Duval auf die Verdienste der früheren Vizepräsidenten Metty Reinert und Jean Heusbourg hin.

Die Rednerin machte darauf aufmerksam, dass sich Georges Weis auch in anderen Bereichen engagierte, so 21 Jahre lang als Sekretär und Kassierer der Kunstvereinigung Art vivant und 15 Jahre lang in der AS Differdingen. Für sein Engagement erhielt er 2017 die Auszeichnung für Verdienste im sozialen Bereich der Stadt Differdingen. Sylvie Andrich-Duval erinnerte daran, dass 1976, im ersten Jahr des Bestehens der Vereinigung, 50 Tonnen Altkleider gesammelt wurden. Das ermöglichte es 1977, 60 000 Franken zu spenden. Insgesamt wurden in den vergangenen 45 Jahren Einrichtungen und Organisationen mit 7,85 Millionen Euro unterstützt.

Anerkennung für die geleistete Arbeit gab es auch von der Gemeinde Differdingen. Im Rahmen der Feier würdigte Bürgermeister Roberto Traversini die Verdienste von Georges Weis und dessen Ehefrau Francine. rsd